

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

## **Genesung.**

O reiner Himmel, Dir zu Füßen  
Lass mich noch lange aufwärts sehn,  
Ich mag noch nicht die Augen schliessen,  
Aus diesem lieben Leben gehn.

5

Es war nicht um der eignen Leiden,  
Dass mir die Welt oft grausam schien,  
Ich ging auf schönen Blumenweiden  
Ja eine lange Zeit dahin.

10

Doch, dass so viele freudlos schritten  
Und nie der Sonne Kraft gespürt,  
Dass Du trotz ihrer stummen Bitten  
Sie in die Finsterniss geführt:

15

Das kann ich Dir, o liebes Leben  
In meinem Herzen nicht verzeihn . . .  
Doch Keiner kann mir Antwort geben  
Und jeder spricht: Es muss so sein.

20

Wir hören frühe Lerchen singen,  
Die Kehle schwimmt im Sonnenlicht,  
Doch wie sie immer höher dringen  
Da wird es still, wir hören's nicht.

25

So lass mich Deine Fluthen trinken,  
Was Du auch giebst . . . ich danke Dir!  
Wenn wir dereinst im Licht versinken,  
Vielleicht . . . vielleicht verstehen wir!  
(142 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/mezzavoc/chap071.html>